

Hochleistungs- Steilrohrkessel

Oesterr. Patent Sladek 2500 m² ausgeführt
Wien **Waagner-Biró A. G.** Graz
Wien: **Telephon-Nummer B 23-5-95**

Berichterstatter **W. R. Nowak**.

(Z. 172, M. Abt. 28/2770/32.) Der Umbau der Laffallestraße von Dr. Nr. 16/18 bis Dr. Nr. 32 im II. Bezirke wird mit dem voraussichtlichen Kostenbetrage von 180.000 S genehmigt. Die Erd- und Pflastererarbeiten werden an Johann Schußmann, die Fuhrwerksleistungen an Johann Schuster und die Fugenvergußarbeiten an Josef Losos vergeben.

(Z. 173, M. Abt. 28/2780/32.) Der Umbau der Pazmanitengasse von der Heinestraße bis zur Wolfertstraße im II. Bezirke wird mit dem voraussichtlichen Kostenbetrage von 75.000 S genehmigt. Die Erd- und Pflastererarbeiten werden an die Firma „Grundstein“, die Fuhrwerksleistungen an Johann Schuster, die Asphaltbetonherstellung an die Firma „Stuag“ und die Gußasphaltarbeiten an die Firma Haumanns Witwe & Söhne vergeben.

(Z. 174, M. Abt. 28/2750/32.) Der Umbau der Einsiedlergasse von der Siebenbrunnengasse bis zur Siebenbrunnensfeldgasse im V. Bezirke wird mit dem voraussichtlichen Kostenbetrage von 70.000 S genehmigt. Die Erd- und Pflastererarbeiten samt Fuhrwerksleistungen werden an Josef Mayer, die Kaltasphalt-Fugenvergußarbeiten an die Firma „Asdag“ und die Gußasphaltherstellungen an die Firma Johann Bofsch vergeben.

(Z. 175, M. Abt. 28/2800/32.) Der Umbau der Ratschkygasse von der Rudergergasse bis zur Meidlinger Hauptstraße im XII. Bezirke wird mit dem voraussichtlichen Kostenbetrage von 85.000 S genehmigt. Die Erd- und Pflastererarbeiten werden an Georg Voitl, die Fuhrwerksleistungen an Johann Schuster, die Asphaltbeton-, Gußasphalt- und Fugenvergußarbeiten an die Allgemeine Straßenbau-A.G. vergeben.

(Z. 176, M. Abt. 28/2560/32.) Der Umbau der Eibesbrunnengasse von der Unter-Meidlinger-Straße bis zur Wienerbergstraße im XII. Bezirke wird mit dem voraussichtlichen Kostenbetrage von 88.000 S genehmigt. Die Erd- und Pflastererarbeiten werden an Georg Voitl, die Fuhrwerksleistungen an Johann Schuster und die Fugenvergußarbeiten an Johann Bofsch vergeben.

(Z. 177, M. Abt. 28/2790/32.) Der Umbau der Hasenauerstraße zwischen Meridianplatz und Türkenschanzplatz im XVIII. Bezirke wird mit dem voraussichtlichen Kostenbetrage von 125.000 S genehmigt. Die Erd- und Pflastererarbeiten werden an die Firma „Grundstein“, die Fuhrwerksleistungen an die Firma Georg Heidud und die Asphaltbetonherstellung an die Firma „Asdag“ vergeben.

(Z. 178, M. Abt. 28/2760/32.) Der Umbau der Schöpfleuthnergasse zwischen Schloßhofer Straße und Leopold Ernst-Gasse im XXI. Bezirke wird mit dem voraussichtlichen Kostenbetrage von 90.000 S genehmigt. Die Erd- und Pflastererarbeiten werden an Pittel & Brausewetter, die Fuhrwerksleistungen an Johann Schuster und die Asphaltbetonherstellung an die Firma „Asdag“ vergeben.

(Z. 179, M. Abt. 28/2870/32.) Der Umbau der Seitenfahrbahnen in der Lagenburger Straße zwischen Buchengasse und Rotenhofgasse im X. Bezirke wird mit dem bedeckten Kostenbetrage von 45.000 S genehmigt. Die Erd- und Pflastererarbeiten samt Fuhrwerksleistungen werden an Johann Reiter, die Walzasphaltarbeiten an die Allgemeine Straßenbau-A.G. vergeben.

(Z. 180, M. Abt. 28/2840/32.) Der Umbau der Bellegardegasse zwischen Schüttaustraße und Kaisermühlendamm im II. Bezirke wird mit dem bedeckten Kostenbetrage von 56.000 S genehmigt. Die Erd- und Pflastererarbeiten samt Fuhrwerksleistungen werden an Konrad Drejcher, die Walzasphaltarbeiten an die „Teerag“ A.G., Bauabteilung „Asdag“, vergeben.

(Z. 183, M. Abt. 25 b/Da/62/32.) Der Abschluß einer neuen Haftpflichtversicherung für den Betrieb der städtischen Wäscherei XII. Schwentlgasse auf Grund des Antrages der Gemeinde Wien — städtische Versicherungsanstalt mit einer bedeckten Jahresprämie von 254.03 S wird genehmigt.

(Z. 187, M. Abt. 28/2950/32.) Der Umbau der Moosbruggergasse und Rutenstockgasse im XIII. Bezirke wird mit dem voraussichtlichen Kostenbetrage von 35.000 S genehmigt. Die Erd- und Pflastererarbeiten samt Fuhrwerksleistungen werden an die Reform-Baugesellschaft, die Oberflächenbehandlung an die Firma „Asdag“ vergeben.

(Z. 188, M. Abt. 28/2820/32.) Der Umbau der Siebertgasse zwischen Herthberggasse und Steinbaurgasse im XII. Bezirke wird mit dem voraussichtlichen Kostenbetrage von 28.000 S genehmigt. Die Erd- und Pflastererarbeiten samt Fuhrwerksleistungen werden an Anton Winkelbauer, die Teerbetonarbeiten an die Universale-Redlich & Berger-Neuchatel A.G. vergeben.

(Z. 189, M. Abt. 28/2810/32.) Der Umbau der Straßen im Bereiche der städtischen Wohnhausanlage XVIII. Höhnegasse wird mit dem voraussichtlichen Kostenbetrage von 45.000 S genehmigt. Die Erd- und Pflastererarbeiten samt Fuhrwerksleistungen werden an Karl Mellener, die Gußasphaltarbeiten an die Firma Karl Günther und die Oberflächenbehandlung an die Firma „Asdag“ vergeben.

(Z. 190, M. Abt. 28/2740/32.) Der Umbau der Jenukgasse im XIII. Bezirke wird mit dem voraussichtlichen Kostenbetrage von 30.000 S genehmigt. Die Erd- und Pflastererarbeiten samt Fuhrwerksleistungen werden an die Firma „Grundstein“ und die Oberflächenbehandlung an die Firma „Asdag“ vergeben.

(Z. 191, M. Abt. 28/2630/32.) Der Umbau der Voltagasse, Morsegasse und Deublergasse im Bereiche des städtischen Wohnhausbaues im XXI. Bezirke wird mit dem voraussichtlichen Kostenbetrage von 30.000 S genehmigt. Die Erd- und Pflastererarbeiten samt Fuhrwerksleistungen werden an Franz Brendl, die Asphaltbetonarbeiten und die Oberflächenbehandlung an die Firma „Asdag“ vergeben.

Berichterstatter amtsf. **StM. Richter**.

(Z. 193, M. Abt. 27 b/605/32.) Die laufenden elektrischen Installationsarbeiten in städtischen Gebäuden werden für den Rest des Jahres 1932 und für das Jahr 1933 nachstehenden Firmen übertragen: Für den I. Bezirk Elektrobau A.G., für den II., VI. und XVI. Bezirk „Elwig“, für den III. Bezirk (und Märkte) Mutenhuber & Hirsch, für den IV., V. und X. Bezirk Produktivgenossenschaft für Elektrotechnik, für den VII. Bezirk Ing. Karl Kurmayer, für den VIII. Bezirk Ludwig Sackmayer, für den IX. Bezirk Walter Funtan & Komp., für den XI. Bezirk S. B. Adler

JEDE VERSICHERUNG
DURCH DIE
STÄDTISCHE VERSICHERUNGSANSTALT
WIEN I, TUCHLAUBEN 8 TELEFON U 27-5-40

**Metall-
waren-
fabrik**

Josef Schmidt
Wien, IX., Sobieskig. 35
Telephon-Nummer A-15-7-30

Erzeugung von sämtlichen
Armaturen für Gas, Wasser, Dampf
Übernahme aller Reparaturen

604

& Komp. (10 Prozent Nachlaß auf den städtischen Preistarif), XII. Bezirk S. Loibnegger & J. Skrivanel, für den XIII. Bezirk B. Wölter, für den XIV. Bezirk Richard Strauß, für den XV. Bezirk Johann Kantor (5 Prozent Nachlaß auf den städtischen Preistarif), für den XVII. Bezirk Franz Willert, für den XVIII. Bezirk Karl Wöfl (5 Prozent Nachlaß auf den städtischen Preistarif), für den XIX. Bezirk Bernhard Spielmann, für den XX. Bezirk Sabel & Komp., für den XXI. Bezirk A. Weinberger.

Berichterstatter StadtbauDior. Ing. Dr. M u s i l.

(Z. 184, M. Abt. 33/1778/32.) Die Baggerung einer Fahrrinne an der Mündung des Freudenauer Hafens mit dem bedeckten Kostenerfordernis von 42.000 S wird genehmigt. Die Durchführung der Baggerung wird dem Bundesstrombauamte im Sinne des Vertrages vom 27. Dezember 1927 übertragen.

Berichterstatter Ob.StadtbauR. Ing. S c h ö n b r u n n e r.

(Z. 192, M. Abt. 34 b/1134/32.) Der Ausstellung der im Entwurfe vorgelegten Erklärung an die österreichischen Bundesbahnen betreffend die Unterfahrung der Bundesbahnlinien Wien—Pottendorf und Wiener-Neustadt—Maring—Kaiser-Ebersdorf auf den Bahngrundparzellen 578/1, beziehungsweise 1741/9, Katastralgemeinde Inzersdorf, in Kilometer 2.695, beziehungsweise 8.855 wird zugestimmt.

Die Magistratsanträge zu nachfolgenden Geschäftsstücken werden genehmigt und an den Stadtsenat und Gemeinderat weitergeleitet:

Berichterstatter G. M. K o w a l.

(Z. 181, M. Abt. 28/2940/32.) Der Neubau der Gablengasse zwischen Pöfingergasse und Thalhammergasse und der Neubau der anschließenden Teile der Artlgasse und Thalhammergasse im XVI. Bezirke werden mit dem voraussichtlichen Kostenbetrage von 80.000 S genehmigt. Die Erd- und Pflasterarbeiten werden an Hans Schödl's Witwe, die Fuhrwerksleistungen an Johann Schuster, die Fugenvergußarbeiten an die Firma „Glanova“ und die Oberflächenbehandlung an die Firma Pösch vergeben.

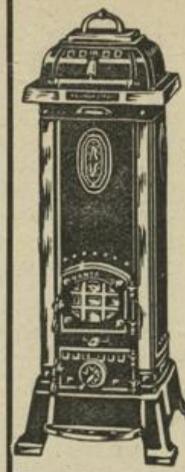
(Z. 182, M. Abt. 28/2930/32.) Der Straßenbau XIII. Bürgersteingasse—Breitenfeer Straße wird mit dem voraussichtlichen Kostenbeitrage von 60.000 S genehmigt. Die Erd- und Pflasterarbeiten samt Fuhrwerksleistungen werden an Franz Brendl, die Asphaltbetonarbeiten und die Oberflächenbehandlung an die Firma „Asdaq“ vergeben.

Allgemeine Nachrichten.

Lebensmittelverkehr.

Marktbericht über die Woche vom 18. bis 24. September 1932.

Gemüse und Grünwaren. Zufuhren: 31.983 q (um 260 q weniger als in der Vorwoche). Die Preise blieben bei den meisten Artikeln unverändert, nur die seltener werdenden grünen Erbsen, Schnittbohnen, Gurken, Maiskolben und grüne Paprika zeigten Preiserhöhungen.



**Die guten
Swoboda Dauerbrandöfen**
„Automat“ und „Tantal“

Gas- u. Kohlenherde

Zentralheizungsherde „ALCO“, garantiert die rationellste Ausnützung der Brennstoffe.

Alois Swoboda & Co.
Wien, XVIII., Theresieng. 1 Tel. A-27-5-80
Stadt-niederlage: Lothringerstraße Nr. 2
(nächst dem Schwarzenbergplatz) 669

An Auslands-gemüsen sind eingelangt aus Tschechoslowakei: Zwiebel, Knoblauch, Gurken, Karotten, Kohl, Tomaten, grüner Paprika, Melanzani, Pfefferoni, Peterfilienwurzeln, Weißtraut und Rotkraut. Ungarn: Zwiebel, Knoblauch, Tomaten und grüner Paprika. Rumänien: Melanzani, grüner Paprika und Pfefferoni. Bulgarien: Grüner Paprika. Bayern: Kren. Italien: Knoblauch.

Auf dem Raschmarke notierten im Kleinhandel in Groschen: Kohl Ia per Stück 9 bis 14, IIa 5 bis 8, per Kilogramm 25 bis 30, Weißtraut per Stück 8 bis 20, per Kilogramm 20 bis 30, Rotkraut per Stück 15 bis 40, Sprossentohl per Kilogramm 240, Hauptsalat Ia per Stück 12 bis 16, IIa 6 bis 10, Kochsalat Ia per Stück 6 bis 10, IIa 5 bis 6, breit- und feingekrauter Salat per Stück 10 bis 20, Neuseeländer und Wiener Blätterspinat per Kilogramm 30 bis 50, Stengelspinat per Kilogramm 30 bis 40, Kohlrabi Ia per Stück 6 bis 10, IIa 4 bis 6, Karfiol Ia per Stück 40 bis 60, IIa 20 bis 40, Suppenkarfiol 6 bis 15, Melanzani per Stück 30 bis 80, grüne Erbsen per Kilogramm 80 bis 140, Bohnen 80 bis 140, Spargelbohnen 80 bis 160, Gärtnerjalsatgurken 60 bis 120, feldmäßig gebaute 50 bis 120, slowatische 30 bis 40, Speckwürbisse per Kilogramm 20 bis 30, Gärtnerzwiebel 25 bis 36, ungarischer Makoer 25 bis 36.

Kartoffeln. Zufuhren: 16.131 q (um 949 q weniger als in der Vorwoche). Die Kartoffelpreise blieben unverändert.

Auf dem Raschmarke notierten im Kleinhandel in Groschen per Kilogramm: Einheimische gelbe 12 bis 16, Rosenkartoffeln 12 bis 16, Juliperle 18 bis 24, Rippler 22 bis 30.

Obst. Zufuhren: 39.762 q (um 3031 q mehr als in der Vorwoche). Die Zufuhrerhöhung ist auf sehr reiche Sendungen aus Jugoslawien zurückzuführen. Billiger wurden Trauben fast aller Provenienzen, frische Feigen und einheimische Pfirsiche. Teurer wurden Brombeeren, Heidelbeeren und Zwetschken. Die Preise von Äpfeln und Birnen zeigen, abgesehen von geringfügigen Preisspannungen keine beträchtlichen Änderungen.

Auf dem Raschmarke notierten im Kleinhandel in Groschen per Kilogramm: Einheimische Wirtschaftäpfel 30 bis 70, ungarische diverse Sommeräpfel 50 bis 80, Südtiroler Gravensteiner 150 bis 220, Südtiroler Goldparmänen und Sommerköniger (Kistenware) 150 bis 220, Fahrware 100 bis 140, Himbeeräpfel 50 bis 80, einheimische Goldreinetten 50 bis 70, einheimische Champagnerreinetten 60 bis 80, einheimische graue Lederreinetten 40 bis 50, einheimische Gravensteiner 50 bis 80, Diehls Butterbirnen 70 bis 100, Kaiserbirnen 80 bis 100, Alexanderbirnen 80 bis 140, Williams Butterbirnen 120 bis 140, Gute Luise 80 bis 120, Bluhbirnen 60 bis 80, italienische Alexanderbirnen 140 bis 240, einheimische Pfirsiche 40 bis 80, italienische Pfirsiche 80 bis 220, einheimische Zwetschken 30 bis 50, jugoslawische 48 bis 60, rumänische 40, ungarische 30 bis 56, Heidelbeeren 70 bis 100, Preiselbeeren 100 bis 160, einheimische Weintrauben 60 bis 100, italienische 100 bis 160, ungarische 80 bis 120, jugoslawische 90 bis 160, bulgarische 160 bis 220, griechische 120 bis 240, Wassermelonen 12 bis 24, Zuckermelonen 30 bis 70.

Agurmen. Zufuhren: 518 q (um 400 q mehr als in der Vorwoche). Die Preise blieben ohne Änderung.

**Perlmooser-Zement-
Fabriks-A.-G.**

Portlandzement und Romanzement

Zentralbüro: Wien, IV., Lothringerstraße Nr. 8
Fernsprecher Nummer: U-46-0-72 — U-46-0-73 — U-47-3-61

CESCHKA HÜTE

Feinste Herren und Damenhüte

7. Bez., Kaiserstraße 123 — 9. Bez., Alserstraße 6

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel Zitronen per Stück 15 bis 20 g.

Butter. Zufuhren: 276 q (um 2 q mehr als in der Vorwoche). Unveränderte Preise.

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel in Groschen per Kilogramm: Inländische Teebutter 620 bis 680, Tischbutter 480 bis 580, Kochbutter 360 bis 420.

Eier. Zufuhren: 1.163.000 Stück (um 3000 Stück weniger als in der Vorwoche). Die Eier haben im Preise etwas angezogen.

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel in Groschen per Stück: Frische Eier 13 bis 16, Tee-Eier 18 bis 19.

Pilze. Zufuhren: 218 q (um 20 q weniger als in der Vorwoche). Die Preise für Champignons und Herrenpilze sind etwas zurückgegangen.

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel in Groschen per Kilogramm: Champignons 500 bis 750, offene (ältere) Ware 300 bis 450, Herrenpilze 300 bis 500, getrocknete 800 bis 1100.

Rindermarkt: Auf dem Rindermarkte war der Verkehr ein ziemlich lebhafter. Prima Ochsen wurden zu festen, die übrigen Qualitäten sowie Stiere, Kühe und Weinvieh zu unveränderten Wochenpreisen verkauft. Lediglich ganz mindere Sorten verbilligten sich in einzelnen Fällen um 5 g per Kilogramm.

Es notierten in Groschen per Kilogramm: Inländische Ochsen 80 bis 165, ungarische 90 bis 165, jugoslawische 88 bis 145, Stiere 80 bis 115, Kühe 80 bis 120, Weinvieh 52 bis 78.

Zug- und Stechviehmarkt: Auf dem Vormarkte ermäßigten sich die Preise für lebende Kälber durchschnittlich um 5 g per Kilogramm. Auf dem Hauptmarkte verbilligten sich bei flauem Geschäftsgange lebende Kälber bis zu 20 g, Weidner Kälber und Weidner Fleischschweine um 10 g, Weidner Fettschweine um 10 bis 15 g per Kilogramm.

Es notierten in Groschen per Kilogramm: Lebende Kälber 120 bis 160, ausgeweidete 130 bis 220, ausgeweidete Fleischschweine 210 bis 250, ausgeweidete Fettschweine Ia 215 bis 220, IIa 200 bis 210, ausgeweidete Schafe im Fell Ia 140, IIa 100, ohne Fell 100 bis 200.

Schweinemarkt: Auf dem Hauptmarkte verbilligten sich bei flauem Verkehr prima Fleischschweine um 5 bis 10 g, Mittelqualität um 10 g, mindere und schwere Ware um 15 g per Kilogramm. Fettschweine, insbesondere prima Herrschaftschweine notierten um 5 bis 10 g per Kilogramm billiger. Auf dem Nachmarkte wurden bei belanglosem Verkehr Hauptmarktpreise erzielt.

Es notierten in Groschen per Kilogramm: Lebende Fleischschweine 145 bis 205, lebende Fettschweine 155 bis 180.

Großmarkthalle, Abteilung für Fleischwaren: Die Bahnzufuhren bestefen sich auf 31 Waggon mit 174.1 Tonnen, waren daher um 3 Waggon mit 18.8 Tonnen kleiner als in der Vorwoche.

Im Großhandel notierten gegen die Vorwoche teurer in Groschen per Kilogramm: Hinteres Rindfleisch um 10 (210 bis 280), gemischtes Rindfleisch um 20 (160 bis 280).

Billiger notierten in Groschen per Kilogramm: Abgezogenes Schweinefleisch um 5 bis 20 (180 bis 270), prima Jungschweinefleisch um 10 (220 bis 280), inländische Kälber um 5 bis 10 (155 bis 220), polnische Kälber um 5 bis 15 (150 bis 175), ungarische und jugoslawische Kälber um 5 bis 20 (155 bis 180), Fettschweine um 20 (180 bis 220), Fleischschweine um 10 (190 bis 250), Filz um 20 (230 bis 250).

Im Kleinhandel notierten im Vergleiche zum Samstag der Vorwoche billiger in Groschen per Kilogramm: Kalbfleisch um 20 (180 bis 360), Kalbschnitzel um 20 (420 bis 620), Jungschweinefleisch um 20 (200 bis 320), minderes Schweinefleisch um 20 (260 bis 300), Speck um 20 (200 bis 260), Filz um 10 (220 bis 280).

Der Geflügelmarkt als auch der Wildbretmarkt waren bedarfsbedeend besetzt. Es notierten billiger: Fettenten und Fettgänse um 10 g, Fasane

CARL KÖNIGER & SOHN

672

Commanditgesellschaft

Wien, IV. Bezirk, Frankenberggasse Nr. 14

Telephon-Nummer U-47-5-15 Serie

Kohle, Koks, Anthrazit, Brennholz

Lager: II., Nordbahn, 3. Kohlenhof, für Fuhren- und Sackbezüge

bis 50 g. Teurer wurden Hirschschnitzel um 20 g, Hirschsfilet bis 50 g, Rehbrüden und Schlegel bis 70 g per Kilogramm.

In der Großmarkthalle notierten im Kleinhandel in Groschen: Bachhühner per Stück 280 bis 380, per Kilogramm 320 bis 500, Brathühner per Stück 400 bis 550, per Kilogramm 320 bis 500, Suppenhühner per Kilogramm 270 bis 320, steirische Boularden per Kilogramm 400 bis 480, Fleischenten per Stück 550 bis 700, Fettenten per Kilogramm 220 bis 270, Fleischgänse per Stück 11 bis 13, Fettgänse per Kilogramm 220 bis 270, Fasan per Stück 150 bis 300, junge Rebhühner per Stück 120 bis 180, alte 60 bis 120, Hirschsfilet (Schulter) per Kilogramm 200 bis 240, Schlegel per Kilogramm 300 bis 400, Filet 500 bis 550, Rehfleisch (Schulter) per Kilogramm 200 bis 220, Rehbrüden und Schlegel per Kilogramm 350 bis 400, Hasen im und ohne Fell per Stück 300 bis 600, Hasenbraten (Rüden und Lauf) per Stück 300 bis 500, Hasenrücken oder Lauf 180 bis 250, Hasenjunge per Stück 100 bis 140.

Auf dem Zentralfischmarkte wurden zugeführt (in der Klammer Großhandelspreise per Kilogramm in Groschen): Kabeljau 8390 kg (105 bis 115), Kabeljaufilet 10.080 kg (150), Seelachs 2825 kg (80), Angler 245 kg (180 bis 220), Austernfisch 50 kg (150), Goldbarsch 100 kg (90), Serringe 535 kg (100), Rotbarsch 50 kg (110), lebende niederösterreichische Barben 230 kg (180 bis 240), tote niederösterreichische 40 kg (120), lebende niederösterreichische Karpfen 31.300 kg (140 bis 220), tote niederösterreichische 1200 kg (120), tote jugoslawische Schille 150 kg (300 bis 500), tote perische 1500 kg (230), lebende ungarische Schleißen 350 kg (260), lebende steirische Karpfen 856 kg (150 bis 190), lebende ungarische 600 kg (200 bis 220), tote niederösterreichische Weißfische 90 kg (60), lebende oberösterreichische Forellen 280 kg (90 bis 1100).

Baubewegung

vom 28. bis 30. September 1932.

Ansuchen um Baubewilligungen:

Neubauten:

6. Bezirk: Hoffeitentrakt, Hofmühlgasse 19, von Karl Novy, Bauführer Rudolf Holzappel, Bm. (15613).
13. Bezirk: Bohnhaus, Beckmannsasse—Märzstraße, von der Gemeinde Wien, M. Abt. 15 b (15499).

Um- und Zubauten und sonstige bauliche Herstellungen:

1. Bezirk: Delfeuerung, Weiburggasse 10/12, von der Wirtschaftsorganisation der Ärzte Wiens, Bauführer Schlosser & Trost, Bm. (15584).
- " " Abort, Landesgerichtsstraße 6, von Hermine Altenbacher, Bauführer Franz Swittalek, Bm. (15588).
- " " Wohnung, Bauernmarkt 21, von Ing. Anton Hein, Bm. (15644).
2. Bezirk: Pfeilerentfernung, Gredlerstraße 10, von H. Forst & Sohn, Bauführer Ing. Hans Lustig, Bm. (15490).
- " " Portalbau, Praterstraße 34, von Hans Herwig, Bauführer Josef Popper, Em. (15553).
3. Bezirk: Kanalauswechslung, Baumgasse 14, von Therese Laborn, Bauführer Karl Trileth, Bm. (15587).
- " " Kraftwagenhalle, Baumgasse—Hyegasse 1, von der Bauabteilung der 2. Brigade (15708).

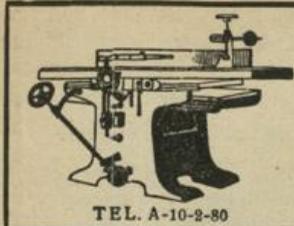


WAGNER
LINOLEUM

WIEN, HOHERMARKT 3
TELEPHON: U 2 0 2 1 8

**DER HYGIENISCHE
PRAKTISCHE
PREISWERTE
SCHÖNE BODEN
DER ZEITGEMÄSSEN
WOHNUNG**

520



Holzbearbeitungs- maschinen Maschinenfabrik ZUCKERMANN

TEL. A-10-2-80

Wien, XVIII., Anastasius Grün-Gasse 22/38

4. Bezirk: Kanalauswechslung, Rientöhlgasse 16, von Charlotte Sella, Bauführer Allgemeine Bau- und Adaptierungs-Gesellschaft Mateju & May (15586).
- " " Markise, Favoritenstraße 37, von Anton Pech, Bauführer Josef Witzmann jun., Bm. (15677).
5. Bezirk: Umwandlung von Magazinräumen in Wohnungen, Embelgasse 52, von der Häuserverwaltung Franz Krenn, Bauführer Ing. Christof Zahn, Bm. (15706).
6. Bezirk: Kanalauswechslung, Stumpergasse 61, von Dr. Julius Schwarz, Bauführer Weiß & Komp., Bm. (15492).
- " " Kanalumbau, Luftbadgasse 5, von Dr. E. Bolzani, Bauführer Karl Bohdal, Bm. (15650).
20. Bezirk: Holzhalle, Treustraße 35, von J. & E. Keder, Bauführer "Effe", Spezialbauunternehmung, Schiller & Komp. (15545).
- " " Holzernes Magazin, Staudingergasse 14, von Paul Maghar, Bauführer Ing. Ludwig Weilich, Bm. (15551).
- " " Zwei Klosette, Ludw. Straßgasse 62a, von Marie Schiehauer, Bauführer Bau- und Adaptierungsunternehmung Josef Stottan & Komp. (15552).
21. Bezirk: Flugzeugschuppen, Flughafen Wien, von Rudolf Willrader, Bauführer Franz J. Hopf, Bm. (15670).

Bauliche Abänderungen:

1. Bezirk: Wipplingerstraße 5, Karl Wandner, Bm. (15491).
- " " Röntnering 18, Ing. G. Orglmeister, Bm. (15546).
- " " Am Hof 3, B. Brusenbach, Bm. (15598).
2. Bezirk: Saffalestraße 12, Arnold Barber, Bm. (15503).
- " " Vereinsgasse 9, Rudolf Maria Lang, Bm. (15549).
3. Bezirk: Landstraber Hauptstraße 109, Arnold Barber, Bm. (15501).
- " " Esterplatz 3, Etschke & Radl (15578).
5. Bezirk: Gießaufgasse 11, Alois Emil Wlirich, Bm. (15548).
6. Bezirk: Gumpendorfer Straße 109, Franz Opava, Bm. (15643).
7. Bezirk: Schottenfeldgasse 65, G. A. Wabß, Beton- und Tiefbau-Unternehmung, Gef. m. b. S. (15652).
8. Bezirk: Lange Gasse 67, Arnold Barber, Bm. (15674).
10. Bezirk: Arsenal, Objekt XII, Karl Bepoc, Bm. (A 238).
- " " Schröttergasse 36, W. F. Sommer, Bm. (Sch 247).
- " " Hintere Südbahnstraße, gegen Ostbahn, Ing. W. Oberländer, Bm. (S 763).
- " " Van der Müll-Gasse 45-49, Ing. Kurt Klein, Bm. (B 174).
- " " Landgutgasse 2, W. F. Sommer, Bm. (L 498).
- " " Gößgasse 9, Leopold Reindl, Bm. (Z 3927).
- " " Arsenal, Objekt 19, Leopold Reindl, Bm. (Z 3890).
19. Bezirk: Barawitzlagasse 14, Karl Fleischer, Bm. (2889).
- " " Paradisgasse 24, Charvot & Komp., Bm. (2898).
- " " Wilhelm Busch-Gasse 37, Brüder Paul, Bm. (W 230).
- " " Weinberggasse 58-76, Brüder Paul, Bm. (W 229).
- " " Raasgrabengasse 65, Karl Kirchem, Bm. (2904).
20. Bezirk: Stromstraße 241, Franz Speta, Bm. (15707).

Abbruch von Baulichkeiten:

6. Bezirk: Gartenhaus, Strohmahergasse 8, von Ing. Hermann Strohmahr, Bauführer Julius Hirschrodt, Bm. (15590).

Renovierungen:

2. Bezirk: Ausstellungsstraße 61, Oesterreichisch-Ungarische Baugesellschaft (15645).
8. Bezirk: Lange Gasse 4, Franz Bötz, Bm. (15603).
9. Bezirk: Glasergasse 6, Ing. Anton Schindler, Bm. (15494).
- " " Säulengasse 4, Ing. Anton Schindler, Bm. (15495).

JOSEF HRACHOWINA

Zimmerei, Tischlerei und Hobelwerk

Wien, II/3, Wagramer Straße 26a, Telefon R-41-103

Spezialausführung von Holzstiegen, Block- und Wochenendhäusern, Industrie-Einrichtungen sowie Holzbauten aller Art. Erzeugung von Türen, Fenstern, Schiffböden, überlätzten und profilerten Brettern

Ueberragende
Erfolge erreichen
Sie bei Ver-
wendung von

„CERESIT“

Oesterreichische Ceresit-Gesellschaft Adolf Fischer & Söhne.
Wien, XIX., Eisenbahnstraße 61.

Telegrammadresse: Ceresit Wien. 508 e Telefon Nr. B-11-46.

19. Bezirk: Peter Jordan-Straße 32, Franz Spielauer, Bm. (2924).
- " " Billrothstraße 12, Krompholz & Kraupa, Bm. (2950).
- " " Silbergasse 11, Krompholz & Kraupa, Bm. (2949).
- " " Blaasstraße 6, Johann Rothmüller, Bm. (2724).
- " " Vormosergasse 7, Amlacher & Sauer, Bm. (2773).
- " " Ruhwaldgasse 30, Walter Hofer, Bm. (2534).
- " " Heiligenstädter Straße 11, R. Kella & Keffe, Bm. (2819).
20. Bezirk: Stromstraße 241, Renovier- und Adaptierungsunternehmung Franz Speta (15531).
- " " Gaußplatz 6, Karl Raffner, Bm. (15561).

Abänderung von Liegenschaftsgrenzen:

Grundabteilungen:

12. Bezirk: Einl.Z. 240, Grundstücke 240, 293, Altmannsdorf, von Hermine Schmid (15610).
13. Bezirk: Einl.Z. 2052, Parz. 1019/45, Ober-St. Veit, von R. und M. Flammer (15568).
- " " Einl.Z. 580, 462, Ober-St. Veit, von Guber & Trillam (15646).
- " " Einl.Z. 96, Grundstück 141/1, Ober-Baumgarten, von August Schoderböck (15671).
17. Bezirk: Einl.Z. 703, 708, Hernals, von Anna Kral (15589).
18. Bezirk: Einl.Z. 175, Kat.Parz. 256, Böckleinsdorf, von Hermine Schweikert (15676).
- " " Einl.Z. 470, 1235, Kat.Parz. 307/5, von E. Schweinburg (15544).

Ansuchen um Bekanntgabe (Ausstreckung) von Fluchtlinien und Höhenlagen wurden überreicht:

10. Bezirk: Van der Müll-Gasse, Ecke Dieselgasse, von Stabil-Baugesellschaft (3892).
- " " Neireichgasse 79, von Robert Theim (3903).
- " " Columbusgasse, Einl.Z. 170, von Josef und Anna Betan (3905).
- " " Laer Straße, von der Gemeinde Wien, M.Abt. 22 (3904).
19. Bezirk: Einl.Z. 850, Unter-Sievering, von Ing. Franz Ratlein (2900).
- " " Einl.Z. 464, Ruffdorf, von Marie Pech (2899).
- " " Einl.Z. 6, Heiligenstadt, von M. Kühn (2893).
- " " Einl.Z. 551, Unter-Döbling, von R. Kraker (2927).
- " " Einl.Z. 1022, Unter-Sievering, von Löschner & Helmer, Bm. (2921).
- " " Einl.Z. 473, Unter-Döbling, von A. Giller (2958).

Arbeiten und Lieferungen.

Die Behelfe (Pläne, Profile, Ausmaße, Kostenanschläge, Bedingnisse usw.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. — Die Bedingnisse können, insofern sie überhaupt verkäuflich sind, bei der städtischen Hauptkasse zu den festgesetzten Preisen bezogen werden. — Die Angebote sind in der in den Bedingnissen vorgeschriebenen Form zu überreichen. — Auf verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig abgefasste Angebote wird keine Rücksicht genommen. — Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Benerbern, aber auch die Ablehnung aller Angebote gewahrt. — Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistratsabteilung erteilt.

Bewachungsdienst für Bauten, Industrien, Geschäftslokale etc.
Oesterr. Sicherheitsdienst-Ges. m. b. H., Wien, V., Gartengasse Nr. 19 a
Tel. 22 5-14 Serie

ISTEG-STAHL

Anbotauschreibungen.

M. Abt. 28, 3290/1932.

Umbau der Dorfstraße von der Simmeringer Hauptstraße bis zur Hausgrenze Nr. 94/96 im XI. Bezirke.

(Außerordentliches Straßenbauprogramm 1932/1933.)

Erdb- und Pflasterungsarbeiten samt Fuhrwerksleistungen im Betrage von 11.600 S.

Anbotverhandlung am 10. Oktober, 11 Uhr, in der M. Abt. 28, I. Neues Rathaus, Stiege 3, Hochparterre.

M. Abt. 28, 3300/1932.

Umbau der Inzersdorfer Straße von der Keilreichgasse bis zur Bernhardtstalgasse im X. Bezirke.

(Außerordentliches Straßenbauprogramm 1932/1933.)

Erdb- und Pflasterungsarbeiten im Betrage von 36.800 S, Fuhrwerksleistungen von 2700 S, Kaltasphaltfugenvergußarbeiten von 5500 S.

Anbotverhandlung am 10. Oktober, ¼12 Uhr, in der M. Abt. 28, I. Neues Rathaus, Stiege 3, Hochparterre.

Sandlieferungen für städtische Wohnhausbauten.

Anbotverhandlungen in der M. Abt. 40, I. Städtisches Amtshaus, 6. Stock.

Es wird aufmerksam gemacht, daß zur Anbotstellung nur die neu aufgelegten Anbotformulare Verwendung finden dürfen.

Am 11. Oktober, 9 Uhr, städtischer Wohnhausbau V. Einsiedlergasse, Ausbau (zirka 25 Wohnungen). M. Abt. 40, II/89/1932.

Am 11. Oktober, ¼10 Uhr, städtischer Wohnhausbau X. Steudelgasse (zirka 150 Wohnungen). M. Abt. 40, II/90/1932.

Am 11. Oktober, 10 Uhr, städtischer Wohnhausbau XI. Fidehsstraße, II. Teil (zirka 139 Wohnungen). M. Abt. 40, II/91/1932.

Am 11. Oktober, ¼11 Uhr, städtischer Wohnhausbau X. Unter-Meidlinger-Straße (zirka 100 Wohnungen). M. Abt. 40, II/92/1932.

Am 11. Oktober, 11 Uhr, städtischer Wohnhausbau XV. Lautenbahngasse (zirka 143 Wohnungen). M. Abt. 40, II/93/1932.

Am 12. Oktober, 9 Uhr, städtischer Wohnhausbau XVI. Herbststraße (zirka 137 Wohnungen). M. Abt. 40, II/94/1932.

Am 12. Oktober, ¼10 Uhr, städtischer Wohnhausbau XVI. Lorenz Mandl-Gasse (zirka 131 Wohnungen). M. Abt. 40, II/95/1932.

Am 12. Oktober, 10 Uhr, städtischer Wohnhausbau XX. Engelsplatz, Häuser 38—44 (zirka 162 Wohnungen). M. Abt. 40, II/96/1932.

Am 12. Oktober, ¼11 Uhr, städtischer Wohnhausbau XXI. Asperrn, Heldenplatz (zirka 24 Wohnungen). M. Abt. 40, II/97/1932.

Kalendarium.

Die in Klammern beigelegte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in dem die Anbotauschreibung ausführlich enthalten ist.

6. Oktober, 11 Uhr. (M. Abt. 28.) Straßenbau XV. Holohergasse und Löschenkohlgaße im Bereiche der städtischen Wohnhausanlage (Heft 78).

6. Oktober, ¼12 Uhr. (M. Abt. 28.) Straßenumbau der Custozzagasse von Untere Weißgerberstraße bis Weißgerberlände und der Unteren Weißgerberlände von Custozzagasse bis Heßgasse im III. Bezirke (Heft 78).

6. Oktober, ¼12 Uhr. (M. Abt. 28.) Straßenumbau II. Laufbergergasse von der Schüttelstraße bis Böcklinstraße (Heft 78).

10. Oktober, 11 Uhr. (M. Abt. 28.) Umbau der Dorfstraße von der Simmeringer Hauptstraße bis zur Hausgrenze Nr. 94/96 im XI. Bezirke (Heft 79).

10. Oktober, ¼12 Uhr. (M. Abt. 28.) Umbau der Inzersdorfer Straße von der Keilreichgasse bis zur Bernhardtstalgasse im X. Bezirke (Heft 79).

11. Oktober. (M. Abt. 40.) Sandlieferungen für städtische Wohnhausbauten. 9 Uhr städtischer Wohnhausbau V. Einsiedlergasse, Ausbau (zirka 25 Wohnungen), ¼10 Uhr städtischer Wohnhausbau X. Steudelgasse (zirka 150 Wohnungen), 10 Uhr städtischer Wohnhausbau XI. Fidehsstraße, II. Teil (zirka 139 Wohnungen), ¼11 Uhr städtischer Wohnhausbau X. Unter-Meidlinger-Straße (zirka 100 Wohnungen), 11 Uhr städtischer Wohnhausbau XV. Lautenbahngasse (zirka 143 Wohnungen) (Heft 79).

12. Oktober. (M. Abt. 40.) Sandlieferungen für städtische Wohnhausbauten. 9 Uhr städtischer Wohnhausbau XVI. Herbststraße (zirka 137 Wohnungen), ¼10 Uhr städtischer Wohnhausbau XVI. Lorenz Mandl-Gasse (zirka 131 Wohnungen), 10 Uhr städtischer Wohnhausbau XX. Engelsplatz, Häuser 38—44 (zirka 162 Wohnungen), ¼11 Uhr städtischer Wohnhausbau XXI. Asperrn, Heldenplatz (zirka 24 Wohnungen) (Heft 79).

ISTEG-DECKE

Ergebnisse.

Wohnhausbau XVI. Herbststraße.

Anbotverhandlung am 28. September 1932.

Es offerierten in Schilling — ohne Warenumsatzsteuer und Krisenzuschlag — für die Erdb-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten (in der Klammer Istegstahl): Johann Flieger 800.798'74, Oskar Dohan 760.560'92 (757.135'48), Otto Kaufal 768.321'28 (764.293'82), Alois Czerny 801.227'22 (799.369'96), Wiener Baugesellschaft 789.938'81 (789.434'45), Karl Lachner 793.366 (791.352), Edmund Melcher & Jng. Steiner 814.472'72 (812.455'28), G. Kella & Komp. 779.144'30 (778.135'58), Gebrüder Schlarbaum 801.271'59, Jng. A. Spritzer 780.467'31 (778.900), Rudolf Grimm 776.252'75 (775.244'01), Bau- und Adaptierungs-Unternehmung 789.066'90, Heinrich Zipfinger 761.193'34, Pittel & Braufewetter 780.706'91, Albrecht Michler 800.425'69 (790.740'06), A. Porr 781.053'62, Mahreder, Kraus & Komp. 775.347'32, Oesterreichisch-ungarische Baugesellschaft 769.204'46 (768.704'46), R. Kella & Keffe 782.894'78 (781.394'78), Reform-Baugesellschaft 785.221'56 (784.717'20), Jng. Karl Weiner 817.166'69 (815.350'99), Jng. Franz Kallein 806.398'27 (805.477'99), Jng. W. Custer & Komp. 814.472'72 (812.455'28), Otto Beer 771.145'26, Hechtl & Komp. 818.535'14, Vaterländische Baugesellschaft 777.800'50, Bau- und Terrain-A.G. 766.866'90 (765.852'18), Jng. Julius Müller 811.053'60, Jng. Rudolf Rauß & F. Lenz 803.013'10, Stabil-Baugesellschaft 837.374'25 (835.356'80), G. A. Bahß 766.860'91 (765.852'19), „Grundstein“ 793.234'30 (792.729'94), Felix Sauer's Nachfolger 794.564'42, Union-Baugesellschaft 779.463'72, Jng. R. Stigler & A. Kous 789.087'44 (801.337'44), Waagner-Biro A.G. (852.288).

Wohnhausbau XVI. Lorenz Mandl-Gasse.

Anbotverhandlung am 28. September 1932.

Es offerierten in Schilling — ohne Warenumsatzsteuer und Krisenzuschlag — für die Erdb-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten (in der Klammer Istegstahl): Universale-Medlich & Berger 785.819'87, Union-Baugesellschaft 776.402'41, Johann Flieger 798.216'99, Felix Sauer's Nachfolger 800.726'97, „Grundstein“ 777.917'20 (777.366'62), G. A. Bahß 781.110'29 (780.009'13), Stabil-Baugesellschaft 830.055'28 (827.852'94), Jng. R. Rauß & F. Lenz 780.185'41, Jng. Julius Müller 795.844'60, Bau- und Terrain-A.G. 787.549'71 (786.022'33), Otto Kaufal 755.740'72 (751.574'43), Jng. Franz Kallein 795.571'58, Jng. W. Custer & Komp. 835.574'93 (833.280), Otto Beer 772.277'07, Hechtl & Komp. 792.157'63, Jng. Karl Weiner 803.305'70 (801.323'61), Alois Czerny 799.504'07 (797.504'65), R. Kella & Keffe 791.118'06 (789.818'06), Reform-Baugesellschaft 790.922'66 (789.381'04), Mahreder, Kraus & Komp. 787.575'31, Oesterreichisch-ungarische Baugesellschaft 777.697'03 (776.497'03), Bau- und Adaptierungs-Unternehmung 763.131'88, Rudolf Grimm 759.174'37 (758.073'21), Heinrich Zipfinger 765.887'76, Pittel & Braufewetter 793.155'88, Albrecht Michler 764.911'22 (763.810'06), Allgemeine Baugesellschaft A. Porr 785.819'87, Gebrüder Schlarbaum 783.340'36, Jng. A. Spritzer 766.211'61 (764.611), Oskar Dohan 761.564'58

(757.811-98), Edm. Melcher & Ing. Steiner 801.895-33 (799.692-89), H. Kella & Komp. 777.820-44 (776.640-44), Karl Stiegler & A. Rous 786.391-32.

Wohnhausbau XV. Lautenhayngasse.

Anbotverhandlung am 28. September 1932.

Es offerierten in Schilling — ohne Warenumsatzsteuer und Krisenzuschlag — für die Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten (in der Klammer Stiegler): Ing. Rudolf Kautz & Julius Lenz 870.126-78 (870.126-78), Karl Lachner 883.663 (881.354), Edmund Weichner & Ing. Steiner 896.326-14 (893.691-18), H. Kella & Komp. 879.876-10 (877.504-65), Gebrüder Schlarbaum 880.463-98 (2% Nachlaß auf Eisenbetonpreise), Ing. A. Spritzer 854.211 (852.500), Rudolf Grimm 854.929-87 (853.612-40), Bau- und Adaptierungs-Unternehmung 868.495-90, Heinrich Zipfinger (854.811-11), Pittel & Brausewetter 885.828-60 (1% Nachlaß auf Material), Albrecht Michler 887.768-28 (886.450-81), Allgemeine Baugesellschaft A. Porr 879.876-10 (—1976-21), Oesterreichisch-ungarische Baugesellschaft 881.482-91 (880.482-91), Mayreder, Kraus & Komp. 873.400-15 (—2634-94), H. Kella & Kesse 876.043-25 (874.331-25), Reform-Baugesellschaft 887.405-20 (885.033-75), Ing. Karl Weiner 904.928-45 (902.557-01), Ing. W. Cufier & Komp. 896.326-14 (893.691-18), Ing. Franz Kallein 868.475-33 (867.342-08), Otto Beer 858.545-67 (1,5% Nachlaß auf Material und Eisenbeton), Westermann & Komp. 853.664-27, Otto Kaufal 870.121-92 (870.121-92), Bau- und Terrain-A.G. 881.661-69 (880.344-22), Ing. Julius Müller 895.025-80, G. A. Wahß 890.822-09 (888.187-15), Johann Flegler 885.029-41, Felix Sauers Nachfolger (874.219-26), „Grundstein“ 859.949-32 (859.290-59), Pittels Kesse, Regrelli & Komp. 884.448-51 (881.807-57), Ing. Stigler & Rous 879.642-34 (879.642-34), Oskar Dohan 847.477-28 (843.023-50), Alois Czerny 819.895-06 (817.560-85), Union-Baugesellschaft 883.252-15 (881.275-94), Universale-Redlich & Berger 896.905-97 (2% Nachlaß auf Material), Waagner-Biro-A.G. Anbot 1 in normalen Ziegeln 881.482-91, Anbot 2 Stahlblech mit hölzernen Tramdecken 882.466, Anbot 3 Stahlblech mit Eisenbetondecken 948.939, Stabil-Baugesellschaft 876.068-34 (2% Nachlaß auf Material), Peter Vrich 846.281-65 (844.320).

Wohnhausbau XI. Fideysstraße, II. Teil.

Anbotverhandlung am 28. September 1932.

Es offerierten in Schilling — ohne Warenumsatzsteuer und Krisenzuschlag — für die Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten (in der Klammer Stiegler): Bau- und Terrain-A.G. 733.084-36 (733.620-69), Ing. R. Kautz & J. Lenz 701.970-01 (701.970-01), Otto Kaufal 723.893-78 (719.849-90), Wiener Baugesellschaft 748.354-55 (747.603-69), Alois Czerny 728.783-38, A. Stigler & A. Rous 738.117-86 (738.117-86), Gebrüder Schlarbaum 733.524-04, H. Kella & Komp. 738.973-82 (738.973-82), Oesterreichisch-ungarische Baugesellschaft 735.488-48 (734.488-48), A. Porr 730.051-95 (729.622-89), Union-Baugesellschaft 732.728-51 (732.084-91), Ing. A. Weiner 743.825-93 (741.895-14), Universale-Redlich & Berger 755.150-37, Stabil-Baugesellschaft 850.338-44 (841.193-12), G. A. Wahß 723.081-27 (722.008-61), „Grundstein“ 733.986-93 (733.450-60), Felix Sauers Nachfolger 738.704-65, Johann Flegler 760.304-50, Rudolf Grimm 729.487-54 (711.353-91), Ing. A. Spritzer 725.173 (723.723), Bau- und Adaptierungs-Unternehmung 739.807-94, Heinrich Zipfinger 737.310-46, Pittel & Brausewetter 722.578-87, Albrecht Michler 736.845-88 (735.773-22), Ing. Mayreder, Kraus & Komp. 726.037-81 (725.072-42), H. Kella & Kesse 736.464-08, Ing. Franz Kallein 754.899-54 (753.917-44), Otto Beer 726.180-12, Hechtl & Komp. 751.061-95, Vaterländische Baugesellschaft 747.061-57 (746.203-44), Westermann & Komp. 747.061-57 (746.203-44).

Wohnhausbau XXI. Heldenplatz (Aspern).

Anbotverhandlung am 28. September 1932.

Es offerierten in Schilling — ohne Warenumsatzsteuer und Krisenzuschlag — für die Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten (in der Klammer Stiegler): Karl Schweg & Komp. 116.650, Ing. A. Stigler & A. Rous 118.081-16, Alois Czerny 110.596-15, Alphonse & A. Wagner 117.346-67, Oskar Dohan 114.416-86 (113.765-54), H. Soche & Komp. 109.540-55 (109.540-55), Schlosser & Trost 130.270-32, Karl Lachner 110.319-16 (110.024-10), Gebrüder Schlarbaum 115.331-25 (2% Nachlaß), Ing. R. Kautz & J. Lenz 108.346-59 (108.346-59), Johann Flegler 125.035-08, Ing. Adalbert Kallinger & Komp. 109.843-65 (109.698-92), Ing. Karl Weiner 121.075-41 (120.771-46), Ing. Franz Kallein 120.315-36 (120.315-36), Otto Beer 114.822-51 (1,5% Nachlaß), Rudolf Grimm 115.951-53 (115.782-66), Ing. A. Spritzer 118.279-71 (118.000), Albrecht Michler 124.275-83 (124.191-40), Ing. Mayreder, Kraus & Komp. 115.687-03 (2% Nachlaß).

Straßenherstellung XVI. Spiegelgrundstraße.

Anbotverhandlung vom 26. September 1932.

Es offerierten in Perzenten Nachlaß (+ = in Perzenten Aufzahlung, K.A. = Kostenanschlagspreis, a = Erd- und Pflasterarbeiten, b = Fuhrwerksleistungen, c = Oberflächenbehandlung): Allgemeine Straßenbau-A.G. c 5, „Asdag“ c 15, „Brema“ c 10, Haumann c 15,

„Stuag“ c 14, Ueberland c 8, „Bianova“ c 10, Universale-Redlich & Berger, Neuchatel c 3, Radebeule a 4, Winkelbauer a 4,5, Schreiner & Komp. a 6, b 5, Pittel & Brausewetter a 10, Julius Stanel a 6, b 3, K.A., Konrad Drescher a 6, b 6, Josef Mayer a + 4, Ludwig Piccardi a 3, b 12, Karl Voitl sen. a 5, Georg Voitl a 5, b 5, Ing. Anton Schlepitzka a 5, c 5, Schödl's Witwe a 6, b 5, K. Höll a 9, Karl Mellener a 6, b 15, Karl Piccardi a 3, Eduard Fehm a 4, b 25, Dr. Ing. Anton Preslicca c 20, Leopold Piccardi a + 5, August Holler a 6, b 4, Fioravante Spiller a 19, b 25.

Straßenherstellung XXI. Jedleseer Straße.

Anbotverhandlung am 26. September 1932.

Es offerierten in Perzenten Nachlaß (+ = in Perzenten Aufzahlung, a = Erd- und Pflasterarbeiten, b = Fuhrwerksleistungen, c = Unterlagsbeton, d = Asphaltbeton, e = Oberflächenbehandlung): Allgemeine Straßenbau-A.G. c 18, d 7, e 2; „Asdag“ c 20, d 10, e 18; „Brema“ c 6, Kaltasphalt 20, d (Trinolit) 10; Haumann d 16; „Stuag“ c 22, d 14, e 15; Ueberland c 10, d 5, e 8; Mayreder, Kraus & Komp. c 20, d 9; Johann Bofch e 15; „Bianova“ c 16, d 10, e 10; Universale-Redlich & Berger, Neuchatel c 20, d 3, e 5; Pittel & Brausewetter a 20; Oskar Gladl c 18; Schweg & Komp. c 31; Dr. Ing. A. Preslicca a 3, d 22; Johann Schußmann a 8, b 10, c 22; Colprovia 11; Schreiner & Komp. a 7, b 5; Radebeule a 6, b 20; Winkelbauer a 7, b 35; Josef Mayer a 7, b 20; Konrad Drescher a 5, b 10; Ludwig Piccardi a 4, b 12; Karl Höll a 8, b 6; Julius Stanel a 7-6, b 10; Schödl's Witwe a 8, b 6; Karl Voitl sen. a 8, b 8; Leopold Piccardi a 5, b + 5; Georg Voitl a 7, b 7; Johann Reiter a 10, b 18; Karl Mellener a 8, b 25; Fr. Brendl a 7, b 25; Karl Piccardi a 7, b 25; Ing. A. Schlepitzka a 8, b 15, e 5; Eduard Fehm a 10, b 25; August Holler a 7, b 4; Fioravante Spiller a 22, b 25; Theodor Wiala a 16, b 18; Johann Schuster b 15; G. Heiduf b 25; Fr. Desterreicher b 20.

Straßenherstellung X. Columbusgasse.

Anbotverhandlung am 26. September 1932.

Es offerierten in Perzenten Nachlaß (+ = in Perzenten Aufzahlung, K.A. = Kostenanschlagspreis, a = Erd- und Pflasterarbeiten, b = Fuhrwerksleistungen, c = Unterlagsbeton, d = Asphaltbeton, e = Gußasphalt, f = Bschmörtel): Allgemeine Straßenbau-A.G. c 25, d 16, e 10, f 5; „Asdag“ c 20, d 10, e 10, f 3; „Brema“ c 6, d (Variante) 20, e 10, f 10; „Stuag“ c 22, d 14, e 15, f K.A.; Pittel & Brausewetter a 15; Haumann's Witwe c 14; Union-Baugesellschaft c 18, d 8, e 10, f K.A.; Ueberland c 12, d 6; „Bianova“ c 16, d 12; Mayreder, Kraus & Komp. c 24, d 12; J. Bofch e 18; Karl Günther e 16, f 16; Th. Wiala a 14, b 16; „Grundstein“ a 15, b 15; Universale-Redlich & Berger Neuchatel c 20, d 4, e 10, f 10; J. Lojos e 12, f K.A.; Oskar Gladl c 18; Karl Schweg & Komp. c 31; Karl Voitl sen. a 12, b 6; J. Stanel a 11, b 15; Schödl's Witwe a 12, b 10; Georg Voitl a 7, b 7; A. Winkelbauer a 10,8, b 30; Schreiner & Komp. a 11, b 10; Radebeule a 13,5, b 20; Ing. Schlepitzka a 10, b 20; J. Reiter a 14, b 30; J. Mayer a 12, b 30; A. Holler a 10, b 6; J. Schußmann a 10, b 8, c 22, d (Variante) 11; Leopold Piccardi a 10, b + 5; Eduard Fehm a 12, b 25; K. Mellener a 9, b 15; K. Höll a 11, b 6; Ludwig Piccardi a 3, b 12; Konrad Drescher a 11, b 20; M. Vater b 25; Fioravante Spiller a 21, b 25; J. Schuster b 27; G. Heiduf b 25.

Umbau des Hauptunratskanals in der Rauniggasse von der Magdalenenstraße bis Rauniggasse 2 im VI. Bezirke.

Anbotverhandlung vom 26. September 1932.

Es offerierten in Perzenten Nachlaß auf die Kostenanschlagspreise für die Erd- und Baumeisterarbeiten: Alois Czerny 48, Hans Zehethofer 41, Josef Pinter & Komp. 40, Hans Schneider 40, Karl Schweg & Komp. 35, Johann Czernat 33, Karl Schreiner & Komp. 32, Ing. Ohrenstein & Komp. 32, Josef Takacs & Komp. 28, Oesterreichisch-ungarische Baugesellschaft 27.

Straßenherstellung XVI. Lindauergasse.

Anbotverhandlung am 26. September 1932.

Es offerierten in Perzenten Nachlaß (K.A. = Kostenanschlagspreis, a = Erd- und Pflasterarbeiten, b = Fuhrwerksleistungen, c = Unterlagsbeton, d = Asphaltbeton): Allgemeine Straßenbau-A.G. c 18, d 9; „Asdag“ c 20, d 10; „Brema“ c 6, d (Variante) 20; „Stuag“ c 20, d 13; „Bianova“ c 16, d 12; „Ueberland“ c 10, d 5; Mayreder, Kraus & Komp. c 25, d 13; J. G. Neuchatel Asphaltdecke 3, d 20; Oskar Gladl c 18; K. Schweg & Komp. c 31; Schreiner & Komp. a 3, b 5, e 8; Radebeule a 5, b 20; J. Mayer a 3, b 10; A. Winkelbauer a 3-3, b 32; J. Stanel a 3, b 10; A. Holler a 3-2, b 6; K. Piccardi a 5, b 25; K. Mellener a 2, b 15; K. Höll a 8, b 10; J. Schußmann a 4, b 10, c 22, d 11; S. Schödl's Witwe a 4, b 6; Karl Voitl sen. a 5, b 8; Georg Voitl a 3, b 3; Ing. Schlepitzka a 3, b 18; Ludwig Piccardi a 3, b 15; Leopold Piccardi a 3, b K.A.; J. Reiter a 2, b 10; K. Drescher a 2, b 10; Fl. Spiller a 14, b 25; Johann Schuster b 20; K. Henn b 21; G. Heiduf b 25; M. Vater b 30.

Straßenherstellung IV. Rindöhlgasse.

Anbotverhandlung am 26. September 1932.

Es offerierten in Prozenten Nachlaß (+ = in Prozenten Aufschlag, N.A. = Kostenanschlagspreis, a = Erd- und Pflasterungsarbeiten, b = Fuhrwerksleistungen, c = Unterlagsbeton, d = Asphaltbeton, e = Substrat, f = Pechmörtel): Allgemeine Straßenbau-A.G. c 20, d 9, e 10, f N.A.; „Asdag“ c 20, d 10, e 12, f 3; „Brema“ c 6, d (Variante) 20, e 10, f 10; Haumann e 8, f 8; „Stuag“ c 20, d 13, e 15, f N.A.; „Ueberland“ c 10, d 5; Union-Baugesellschaft c 18, d 6, e 10, f N.A.; „Bianova“ c 16, d 10; Mayreder, Kraus & Komp. c 20, d 8; J. Vojch e 8; J. G. Neuchatel c 20, d 3, e 10, f 10; C. Günther e 7, f 7; J. Lojos e 12, f N.A.; Oskar Gladt c 18; K. Schwegl & Komp. c 31; Schreiner & Komp. a 2, b 5; Kadebeule a 1, b 20, f N.A.; A. Winkelbauer a + 3, b 33; Georg Voitl a 1, b N.A.; H. Schödl's Witwe a 2, b 7; J. Mayer a 6, b 25; J. Stanel a 2, b 18; Ing. Schlepitzka a 2, b 15; A. Holler a 2, b 6; E. Fehm a 2, b 25; Fr. Brendl a 2, b 25; J. Schußmann a 2, b 15, c 22, d (Variante) 11; K. Voitl sen. a N.A., b 2; Mellener a 2, b 15; Leop. Piccardi a 3, b + 5; K. Höttl a 5, b 10; Ludwig Piccardi a 1, b 12; K. Dreßler a 1, b 10; Fl. Spiller a 14, b 25; J. Schuster b 26; K. Penn b 23; M. Vater b 30; Fr. Deisterreicher b 27; G. Heiduf b 25.

Straßenherstellung VI. Linde Wienzeile.

Anbotverhandlung vom 26. September 1932.

Es offerierten in Prozenten Nachlaß (+ = in Prozenten Aufschlag, N.A. = Kostenanschlagspreis, a = Erd- und Pflasterungsarbeiten, b = Fuhrwerksleistungen, c = Pechmörtelvergüß (Halbvergüß), d = Vollvergüß): Allgemeine Straßenbau-A.G. c 16, d 16; „Asdag“ c 5, d 5; „Brema“ c 10, d 10; „Bianova“ c 6, d 12; „Stuag“ c N.A., d 14; J. Haumann's Witwe c 16, d 16; J. G. Neuchatel c 12, d 12; J. Vojch c 15, d 15; C. Günther c 11, d 11; J. Lojos c 12, d 12; Pošanthy & Strelitz c 20, d 20; „Grundstein“ a 8; Schreiner & Komp. a 2, b 2; Kadebeule a 2, b 2; H. Schödl's Witwe a 1, b 5; A. Winkelbauer a N.A., b N.A.; J. Mayer a 3, b 20; Fr. Brendl a N.A., b 25; J. Schußmann a N.A., b N.A., c 14; J. Stanel a N.A., b N.A.; A. Holler a + 3, b + 3; Ing. Schlepitzka a 5, b 5; Georg Voitl a 2, b 2; Ed. Fehm a N.A., b 25; K. Mellener a N.A., b 15; K. Voitl sen. a N.A., b N.A.; K. Höttl a 3, b 3; Leopold Piccardi a + 8, b + 5; Ludwig Piccardi a + 2, b 12; K. Dreßler a N.A., b 10; Fl. Spiller a 14, b 25.

Wohnhausbau XVI. Herbststraße.

Anbotverhandlung am 28. September 1932.

Es offerierten in Prozenten Nachlaß für die Zimmermannsarbeiten (ohne Warenumsatzsteuer und ohne Krisenzuschlag): Franz Hablicek 36, Th. Sommer 31 (unvollständig), Zimmerei Wienerberg 21-3, Wiener Holzwerke 25, Anton Ruth 26, Wenzel Hartl 25-8 (unvollständig), Franz Zavadsky 26, Gabriel Eller 34, „Grundstein“ 38.

Wohnhausbau XV. Tautenhayngasse.

Anbotverhandlung am 28. September 1932.

Es offerierten in Prozenten Nachlaß für die Zimmermannsarbeiten (ohne Warenumsatzsteuer und ohne Krisenzuschlag): Ferdinand Wondra 23, Franz Hablicek 20, Theodor Sommer 31 (unvollständig), Zimmerei Wienerberg 20-6, Wiener Holzwerke 24, „Grundstein“ 37, Gabriel Eller 31, Franz Zavadsky 27, Wenzel Hartl 25 (unvollständig), Anton Ruth 28-55.

Wohnhausbau XVI. Lorenz Mandl-Gasse.

Anbotverhandlung am 28. September 1932.

Es offerierten in Prozenten Nachlaß für die Zimmermannsarbeiten (ohne Warenumsatzsteuer und ohne Krisenzuschlag): Ferdinand Wondra 23, Zimmerei Wienerberg 20-4, Theodor Sommer 31 (unvollständig), Franz Hablicek 23, Wiener Holzwerke 26-5, Wenzel Hartl 25 (unvollständig), Franz Zavadsky 30, Gabriel Eller 32, „Grundstein“ 38, Anton Ruth 22.



„GEBE“ Gasapparate
 Beste Qualität / Mit allen Neuerungen versehen
 Eigene Patente / Oesterreichisches Spitzenfabrikat
 Fabrik: Wien XIII., Linzer Str. 141-145. Tel. U-33-500
 Niederlage: Wien, I. Bezirk, Getreidemarkt Nr. 10
Erhältlich in allen einschläg. Geschäften

M. & R. Siroky**Eisenkonstruktions-Werkstätte**

Wien, III., Landstr. Hauptstr. 155
 Telephon-Nummer B-53-0-75

Architekt u. Stadtbaumeister

PETER BRICH

Wenzel König's Nachfolger
 Wien, IV., Schikanedergasse 13
 Telephon B-22-2-89

Kontrahent d. Gemeinde Wien

Ausführung von Bau-
 meister- u. Eisenbeton-
 arbeiten für Hochbauten

Ignaz Krausz & Comp.

Bau- und Kunstschlosserei
 Eisenkonstruktions - Werkstätte

Wien, XIV. Bezirk, Suessgasse 22
 Tel. U-34-0-47. Kontrahenten der Gemeinde Wien

**ASPHALT-UNTERNEHMUNG
JOSEF LOSOS**

Wien, XV., Hütteldorfer Straße 24. Tel. U-35-8-29 u. A-41-6-42
 Naturasphalt, Stampfasphalt, Makadampflasterungen,
 Isolierungen, Dachpappen und Preßkiesdächer
Kontrahent der Gemeinde Wien

**Hoch- u. Tiefbau-
Unternehmung**

585

Kontrahent
 der Gemeinde Wien

HANS ZEHETHOFER

Architekt u. Stadtmaurermeister
 Wien, XVII., Frauenfelderstr. 14/16
 Telephon-Nummer A-25-0-28

A. C. LEMACH Ges.m.b.H.

Wien, IX/1, Thurgasse Nr. 8, Telephon A-15-2-48

Generalverkauf d. British Belting & Asbestos Ltd., London

Transport- und Elevatorgurten, Asbestgurten, Treibriemen, Brems- u. Kupplungsbeläge, Dichtungsplatten

Ing. Karl Stigler & Alois Rous

Nachfolger A. Bügler & F. Jakob

STADTBAUMEISTER
 Telephon B-24-4-76 Wien, VII., Kirchengasse 32 Telephon B-32-2-97

Ausführung aller Arten von Hoch- u. Eisenbetonbauten**STUAG ÖSTERREICHISCHE STRASSEN-
BAU-UNTERNEHMUNG A. G.**

Direktion: Wien I., Seilerstätte 22 - Tel. R-22-1-97
 Granitsteinbrüche u. Schotterwerke: Schärding O.-O.
 Telephon Nummer 8 und 52

NEUZEITLICHER STRASSENBAU

Walzungen, Oberflächenbehandlung mit Kalt- u. Heißverfahren. Tränk- u. Mischverfahren. Sämtliche Arten von Pflasterherstellungen. Betonstraßen. Lieferung aller Sorten Pflastersteine, Randsteine, Werksteine, Bruchsteine, Schotter aus hochwertigem, zähhartem, blauem Granit